





Moderne Interpretation

Ein Klassiker im neuen Gewand: Von außen erinnert diese Wellness-Halle an die Orangerien in englischen Prachtgärten. Im Innenraum erwarten den Besucher hingegen konsequent puristisches Design sowie kräftige Farbakzente.



Die filigrane Tragwerkskonstruktion für das aus knallrot lackierten Holzleimplatten gefertigte Dach, passend zum Pool aus Edelstahl gefertigt, verleiht der Halle eine große optische Leichtigkeit.



Ein Pool hatten die Bauherren schon viele Jahre in ihrem Garten. Und so stand zunächst einmal nur der Austausch der doch schon etwas in die Jahre gekommenen Folienabdichtung dieses Betonbeckens im Raum. Allerdings wünschten sich die Besitzer, so stellte sich im Beratungsgespräch mit René Kowalewski vom zur Topras-Gruppe gehörenden Schwimmbadbau-Fachunternehmen A 1 heraus, zusätzlich einen Wetterschutz über dem Becken, um den Pool auch bei nicht ganz optimalen Wetterbedingungen oder in der Übergangszeit besser nutzen zu können.

Preisgekröntes Konzept

Aus dieser Grundidee ist in enger Zusammenarbeit des Architekten Jörg von Friedrich-Liebenberg mit der Firma A 1 eine absolut sehenswerte und faszinierende Schwimmhalle entstanden, die selbst die Experten-Jury des „bsw-Award 2011“ anerkennend mit der Zunge schmalzen ließ – und die für ihr gestalterisches Konzept



Durch die bodentiefen Schiebefenster lässt sich die Halle auf beiden Längsseiten fast vollständig öffnen – und das Hallenbad verwandelt sich in ein Freibad.





Sowohl der Beckenumgang als auch die Abdeckung der Überlaufrinne sind mit Platten aus anthrazitfarbigem brasilianischem Schiefer belegt. Das setzt einen gelungenen Kontrast zur roten Decke.

mit einem Sonderpreis bedacht wurde (siehe auch **Schwimmbad & Sauna** 5/6-2012, S. 63).

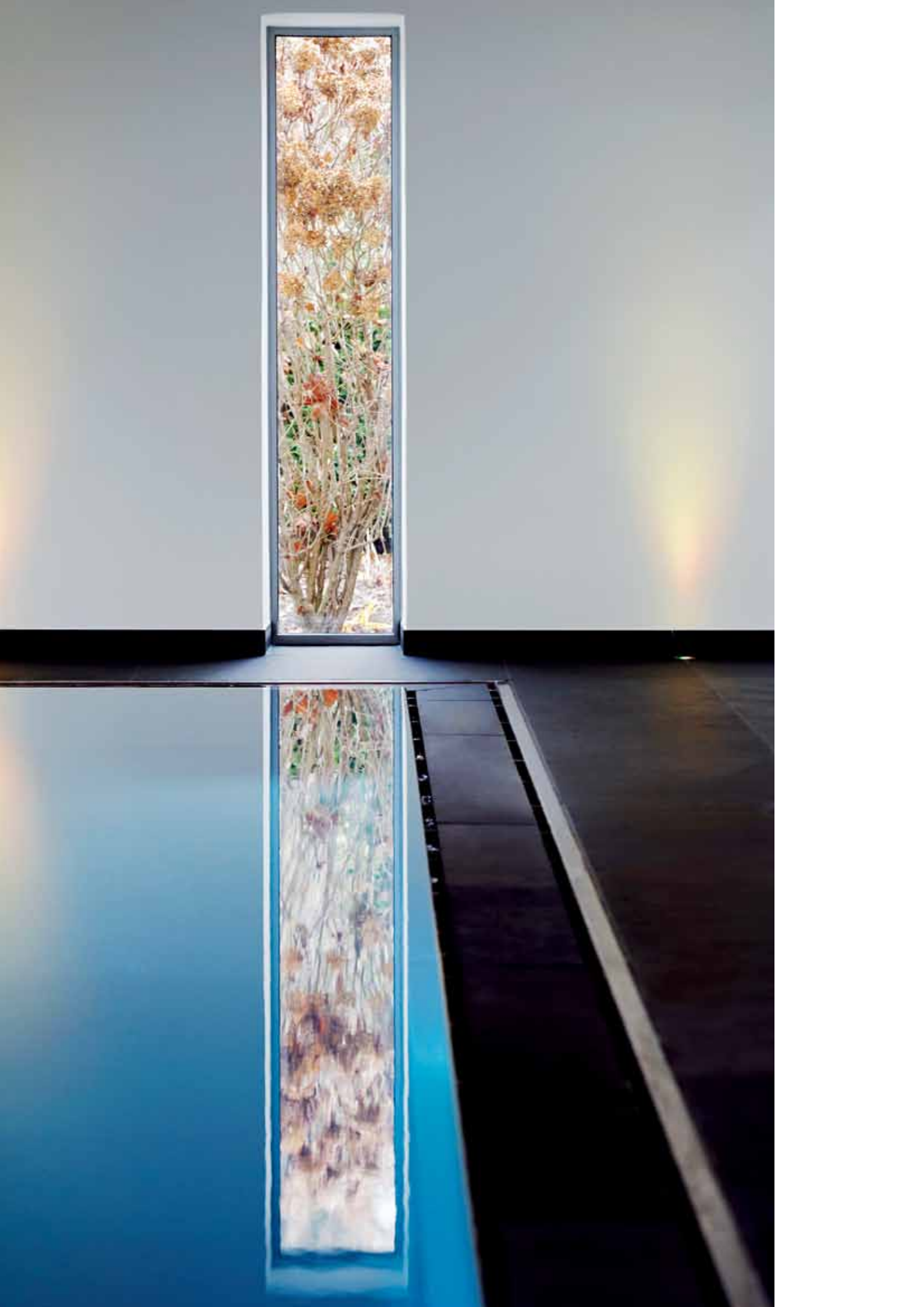
Denn die in früheren Zeiten sehr populäre Idee des Badehauses wurde hier von den beteiligten Partnern auf ganz neue, zeitgemäße Art und Weise interpretiert. Von außen lehnte der Architekt das Gebäude zwar optisch eng an die Jugendstil-Villa der Bauherren an, so dass es an die Orangerien in den englischen Prachtgärten erinnert. Betritt man den Innenraum, ist es allerdings vorbei mit den historischen Anleihen.

Klare Linien, kräftige Farben

Im Mittelpunkt steht das aus Edelstahl gefertigte Becken – ein zehneinhalb Meter langer und vier Meter breiter Rechteck-Pool mit allseitiger Überlaufrinne.

Passend dazu entwarf der Architekt für die aus knallrot lackierten, gewölbten Holzleimbinderplatten gefertigte Decke eine sehr filigrane Tragwerkskonstruktion aus dem gleichen Material.







Per Drehrad lassen sich die LED-Pool-Scheinwerfer mit Farblichtwechsel ganz individuell einstellen.

TECHNIK KOMPAKT

Becken: Edelstahlbecken mit umlaufender Überlaufrinne und unterflur in Sitzbank montierter Rollladenabdeckung, 10,5 x 4 x 1,45 Meter von Polytherm, www.polytherm.at

Wasseraufbereitung: automatisches Mess- und Regelsystem von ProMaqua, www.promaqua.com

Wasserattraktionen: zwei Gegenstromanlagen, drei LED-Scheinwerfer mit Farblichtwechsel von Schmalenberger, www.fluvo.de

Klimatechnik: Kanalklimagerät „SET 8602 AF-MC 3200“ mit zweifacher Wärmerückgewinnung von SET Schmidt Energietechnik, www.set-schmidt.de

Insertenadressen auf Seite 146 - 147





Ohnehin wünschten sich die Bauherren für die Schwimmhalle vor allen Dingen zwei Aspekte: optische Leichtigkeit und größtmögliche Offenheit.

Deshalb bestehen beide Längsseiten des Gebäudes komplett aus bodentiefen Schiebefenstern und lassen sich fast vollständig öffnen. Bei schönem Wetter wird das Hallenbad so im Handumdrehen zum Freibad.

Jedes Detail zählt

Wie penibel die Projektpartner auf jedes Detail geachtet haben, beweist exemplarisch ein Beispiel. Damit die Schlitzschienen, über welche die entfeuchtete Luft wieder in die Halle geblasen wird, optisch möglichst unauffällig sind, ließ A1 spezielle Schienen anfertigen, die direkt im Rahmen der Schiebefenster sitzen. Ungewöhnliche Projekte erfordern eben ungewöhnliche Lösungen.

Fotos: Christoph Vohler
Text: Mark Böttger, boettger@fachschriften.de

Planung & Realisation

Schwimmbadbau: Topras-Mitglied A1 Schwimmbadbau GmbH, Fraunhofer Straße 23, 80469 München, Tel.: 089/2025340, www.a1-schwimmbadbau.de und www.topras.de
Architekt: Jörg von Friedrich-Liebenberg Architekt, Tulbeckstrasse 5a, 80339 München, Tel.: 089/7498330, www.arch-tec.de